

SAISON 2023|2024 • 08.03.2024 • AUSGABE 18 • € 1,-



# TI VOLIECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN



KILIAN  
PAGLIUCA

„DAS IST WAHNSINN,  
WAS HIER PASSIERT“

## ALEMANNIA VS. FORTUNA DÜSSELDORF II

DAS ZIEL WEITER IM FOKUS



STAWAG

Hammer  
Advanced Logistics

capelli  
SPORT

VOSS IT  
www.voss.ac

ROTCOM

TTC  
TOP TANK CLEANING

Bitburger

FRINGS  
WIRKTÄLER ZEITERGÄRTNER ANDERS

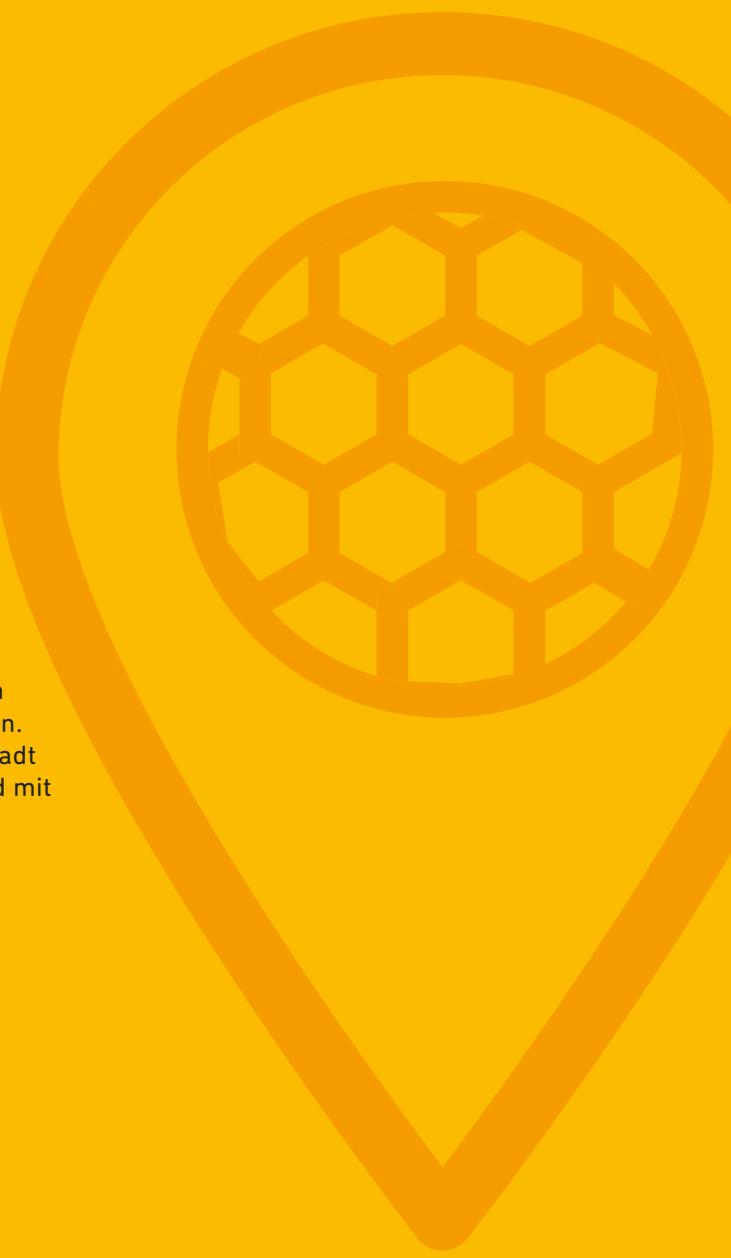
therapie  
zentrum:com

# LOKAL, REGIONAL, NICHT EGAL.

Wir bei der STAWAG fördern nicht nur den Ausbau der erneuerbaren Energien, sondern auch zahlreiche kulturelle, soziale und sportliche Programme. Und das tun wir nicht irgendwo und für irgendwen – wir bündeln unsere Energie für alle großen und kleinen Öcher.

Warum wir das tun? Weil es uns nicht egal ist, was aus Aachen wird. Wir kommen von hier und wollen hier noch viel bewegen. Damit auch nachfolgende Generationen unsere schöne Stadt genauso erleben können, wie wir heute – bunt, weltoffen und mit dem Herz am richtigen Fleck.

Mehr über unser Engagement für die Region finden Sie unter:  
[stawag.de/ueber-uns/engagement/](http://stawag.de/ueber-uns/engagement/)



**WIRFÜRAACHEN.DE**

 **STAWAG**

# Vorwort

Liebe Alemannen,

Wir bleiben ungeschlagen! Auch im weitesten Auswärtsspiel der Saison beim SV Rödinghausen konnten unsere Jungs wieder Zählbares mitnehmen, wenn auch diesmal nicht dreifach belohnt. In einem kämpferischen Spiel hat unser Team Moral gezeigt, in dem es zum wiederholten Mal in den Schlussminuten Comeback-Qualitäten gezeigt hat. In Unterzahl haben wir noch einen Punkt erkämpft. Es war sicherlich nicht unser bestes Spiel, aber unsere Mannschaft ist so weit gereift, auch in solchen Begegnungen wichtige Ergebnisse erzielen zu können. Erneut haben weit über tausend Aachener die weiteste Fahrt bis an den Rand von NRW auf sich genommen.

Nun steht das nächste Heimspiel an. Die Zweitvertretung von Fortuna Düsseldorf spielt am Tivoli vor. Unter Flutlicht erwartet uns wieder eine tolle Ku-

lissee gegen einen formstarken Gegner. Lediglich eine Niederlage in den letzten sieben Spielen haben die Fortunen kassiert. Warnung genug für uns, heute wieder alles zu geben - auf dem Rasen und auf den Rängen.

Es ist heute auch das letzte Spiel auf dem Tivoli, bevor die Jahreshauptversammlung am 20. März im Einhard-Gymnasium in Aachen stattfindet. Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um alle Alemannen, die Mitglied unseres Vereins sind, zu unserer JHV einzuladen. Und wer noch nicht Mitglied ist, sollte das schnell nachholen. Es stehen einige Wahlen an, auch ich möchte mich als euer Präsident bestätigen lassen. Ich freue mich auf euer Kommen und wünsche uns heute wieder drei Punkte.

Euer Andreas Görtges



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
TSV Alemannia Aachen GmbH  
Krefelder Str. 205  
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300  
Fax: 0241/93840219

[www.alemannia-aachen.de](http://www.alemannia-aachen.de)  
[presse@alemannia-aachen.de](mailto:presse@alemannia-aachen.de)

V.i.S.d.P.:  
Sascha Eller

Redaktion:  
Tim Gorgels, Meghan Makarowski,  
Emma Gillessen, Lutz van Hasselt,  
Leon Peters, Michael Bremen,  
Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten, Lisa  
Thelen, Jeanna Seibert.

Anzeigen:  
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:  
5. März 2024

Titelgrafik:  
Marius Kowalski

Fotos:  
Conor Crowe  
Jérôme Gras  
Fabian Nelleßen  
Meghan Makarowski  
Manfred Heyne  
Archiv  
Fortuna Düsseldorf

Layout/Satz:  
Michael Bremen

Druck:  
Druckerei Ralf Küster



**Förderkreis  
Alemannia Aachen 2000 e. V.**

**Wir unterstützen die Alemannia!**

**Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!**

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 20. MÄRZ

In anderthalb Wochen findet wieder die Jahreshauptversammlung des Aachener Turn- und Sportvereins Alemannia 1900 e.V. statt. Los geht es am 20. März, um 19 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) in der Aula des Einhard-Gymnasiums in der Robert-Schuman-Straße in Aachen. Neben den Berichten von GmbH-Geschäftsführer Sascha Eller und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Marcel Moberz stehen Wahlen an: Der kommissarische Präsident Andreas Görtges, sowie der kommissarische Vizepräsident Heiko Platz möchten sich – und damit den kompletten Vorstand – von den Mitgliedern offiziell bestätigen lassen. Auch Ergänzungswahlen des Verwaltungsrates und des Wahlausschuss wird es geben.

## 1.500 € FÜR DEN GUTEN ZWECK DURCH AUCTION

Für die gemeinnützige Hilfsorganisation "Fightback against Poverty" aus Aachen konnte die Alemannia durch



eine Auktion 1.500 Euro einnehmen. Ulf Hölscher von Abbercom Personal-dienstleistungen hat sich das Paket voller Trikots, Gutscheine und Eintrittskarten gesichert. Das Geld geht komplett an „Fightback against Poverty“, die sich die schnelle Unterstützung von Kindern und Familien in höchster Not, sei es durch Krankheiten, Hunger, Armut, Kriege, Katastrophen oder Ausbeutung, auf die Fahne geschrieben haben. Danke, danke an Ulf Hölscher und alle Partner, die sich mit der Spende von Gutscheinen oder Karten an der Auktion beteiligt haben!

## INTERNES TRAINERTREFFEN

In der vergangenen Woche haben sich die schwarz-gelben Jugendtrainer sowie Scouts mit Heiner Backhaus, Trainer der 1. Mannschaft, im Presseraum zu einer gemütlichen Runde zusammengefunden. Thema des Abends: Durchlässigkeit der Jugend in die 1. Mannschaft. Dazu hielt Backhaus den Jugendtrainern zunächst einen Vortrag über die Spielphilosophie der Regionalliga-Mannschaft. Diesen begann er mit Alemannias Vereinslied, bei der der Coach die Zeile: „Wir brauchen keinen Seeler, keinen Brülls, denn wir kaufen alle Spieler bei Marl-

Hüls“ besonders hervorhob. Alemannia habe nicht immer die Möglichkeiten, die teuersten Spieler zu holen, umso wichtiger sei es, die Jugendarbeit weiter zu verstärken. Im Vortrag wurden etwa die verschiedenen Spielphasen sowie die Prinzipien bei Ballgewinn, Ballbesitzspiel oder Ballverlust besprochen. Backhaus betonte, es sei wichtig ganzheitliche Talente und topfitte, hochmotivierte Spieler auszubilden. Notwendig dafür sind kontinuierlich viele Fußballübungen, durch die die Jugendspieler sich verbessern können. Backhaus gab den Jugendtrainern und Mitarbeitern das mit, was er auch seiner Mannschaft immer wieder vermittelt: „Die Intensität ist nicht verhandelbar. Aachen muss intensiver spielen als alle anderen.“ Das Gefühl, das die Alemannia aus der Vergangenheit schon lange auszeichnet.



Nach dem Vortrag konnten sich die Trainer untereinander noch offen austauschen. Es wurde direkt festgehalten, dass dies nicht das letzte Treffen sein soll. Bei den nächsten Terminen soll es thematisch in den einzelnen Bereichen stärker in die Tiefe gehen.

## LAST-MINUTE-SIEG FÜR ZWEITE, FRAUEN EINE RUNDE WEITER

Im Stadtduell mit der dritten Mannschaft des SV Eilendorf hat sich die zweite Mannschaft der Alemannia mit 3:2 durchgesetzt. Sven Nowak brachte die Aachener in Führung, ehe Julian Schneiders noch vor dem Pausenpfiff auf 2:0 erhöhte. Der SVE konnte nur eine Minute später das 2:1 erzielen. Nach der Pause glichen die Gäste aus. Bis zur 88. Minute - dann traf Maurice Thome zum 3:2-Endstand. Die Alemannia bleibt damit auf Platz drei in der Kreisliga C - mit fünf Punkten Rückstand auf die Spurze.

Währenddessen haben sich die Frauen von Alemannia Aachen mit 4:1 bei den Sportfreundinnen Ippendorf durchgesetzt. Damit stehen die Schwarz-Gelben im Pokal-Halbfinale. Torschützinnen waren Sarah Giebels mit einem Doppelpack, sowie Lisa Thelen und Lotte Adams.



WIR SIND  
IMMER AM BALL!

Der Einstieg  
zu Ihrem Aufstieg!

Aktuelle Stellenangebote unter:  
[www.appel-solutions.de](http://www.appel-solutions.de)

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel  
hp.appel@appel-solutions.de

Tel. 0241 168 9985  
Mobil 0173 264 6880

 appel SOLUTIONS

Vermittlung von Führungskräften  
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Bild: AdobeStock / alphaspirit



Gebr. Kutsch

# INTERVIEW



## KILIAN PAGLIUCA

### „DAS IST WAHNSINN, WAS HIER PASSIERT“

Im Herbst ist Kilian Pagliuca ein Spieler von Alemannia Aachen geworden. Mit dem Auswärtsspiel beim SC Fortuna Köln hat der Schweizer einen Vertrag unterschrieben. Seitdem gehört der offensive Mittelfeldspieler zum Stammpersonal bei den Schwarz-Gelben. Der 27-Jährige erzählt im Echo-Interview, wie ein Schweizer Erstligist auf die Zuschauerzahlen auf dem Tivoli schaut, welcher Weltmeister in seiner Jugend mit ihm trainiert hat und wer sein bester Freund ist.

**Kilian, ihr habt im letzten Spiel beim SV Rödinghausen in letzter Minute den 1:1-Ausgleichstreffer erzielt. Du warst der Torschütze des späten Ausgleichs. Wie fühlte sich das Tor für dich an?**

Das war in dem Moment ein gutes Gefühl. Wir haben ein schlechtes Spiel abgeliefert. In den letzten Monaten war es eines der schlechtesten, das wir offensiv gezeigt haben. Aber es war sehr wichtig, dass wir erneut nicht verloren haben und noch einen Punkt mitgenommen haben. Die Serie von zehn Ligaspiele ohne Niederlage bleibt bestehen. Das war positiv.

**War der SV Rödinghausen der erwartet schwere Gegner, oder habt ihr es diesmal nicht so gut gemacht?**

Beides. Wir haben nicht unser Spiel gemacht, viele Ballverluste produziert und unkontrolliert nach vorne gespielt. Die Mischung aus Fußballspielen und Umschaltspiel klappte nicht. In der zweiten Hälfte wurde es etwas besser, aber das war zu wenig. Rödinghausen steht aber auch zu Unrecht auf dem zehnten Tabellenplatz. Das war ein schwieriges Auswärtsspiel auf einem schweren Boden. Der Gegner hatte uns gut analysiert. Es gibt keine einfachen Spiele in dieser Liga. Wenn du keinen guten Tag hast, hast du es gegen jeden Gegner schwer. Dass wir mit zehn Mann den Ausgleich noch erzielen, zeigt aber auch, dass wir eine sehr gute Mentalität haben. Damit müssen wir nach dieser Partie zufrieden sein.

**Wie schafft ihr es, immer so spät wichtige Tore zu erzielen?**

Wir glauben als Mannschaft bis zur letzten Sekunde daran. Mit unseren Fans im Rücken geben wir bis zum Ende Vollgas. Wenn wir auf dem Platz stehen, spüren wir das und das pusht dann auch, um bis zum Schluss zu kämpfen.

**Und du hast wieder ein Kopftor gemacht...**

(lacht) Ja, ich habe in der Liga bisher nur Kopftore erzielt. Ich bin selbst sehr überrascht. Bei meiner letzten Station, dem Chemnitzer FC, war ich der größte Spieler in meiner Mannschaft. Aber ich habe dort jede Ecke und jeden Freistoß geschossen, weil ich der ungefährlichste Spieler in der Box war. Das ist das erste Mal in meiner Karriere, dass ich so gefährlich mit dem Kopf bin.

**Dein erstes Spiel für die Alemannia war der 1:0-Sieg beim damaligen Spitzenreiter SC Fortuna Köln. War das für dich der perfekte Einstand?**

Ich habe am Spieltag vormittags den Vertrag unterschrieben und stand abends auf dem Platz. Die Fortuna hatte zu dem Zeitpunkt neun Punkte Vorsprung auf uns, wir standen unter Druck und mussten gewinnen. Das war unsere letzte Chance. Über eine Stunde haben wir in Unterzahl gespielt. Ich bin dann in der Schlussphase eingewechselt worden und wir haben es über die Zeit gebracht. Rückblickend bin ich davon überzeugt, dass es das wichtigste Spiel der Saison für uns war. Mit diesem Spiel haben wir eine andere, positive Richtung eingeschlagen, auch für mich läuft es seitdem super.

**Du hast mit der Alemannia nur eine Niederlage seitdem erlebt...**

...ja, wir haben fast alles gewonnen, bis auf das Spiel in Bocholt und letzte Woche in Rödinghausen. Das war schon ein ungewohntes Gefühl nach diesen Wochen und Monaten. Wir wollen jetzt zuhause wieder gewinnen, das ist doch das schönste Gefühl.

**Hast du schon mal solch eine beeindruckende Serie hingelegt?**

Beim Chemnitzer FC haben wir einmal 15 Spiele in Folge nicht

verloren, aber dass du jedes Spiel gewinnst, das habe ich noch nicht erlebt. Nach neun Siegen in Folge haben wir in Rödinghausen jetzt mal wieder zwei Punkte liegen gelassen, das ist schon krass. Nach den Spielen mit den Fans zu singen und zu springen ist immer eine Belohnung, die wir uns jetzt wieder erarbeiten müssen.

**Auf dem Tivoli kommen in den letzten Wochen immer 15.000 bis 20.000 Zuschauer. Ist das für dich auch bisher einmalig in deiner Karriere?**

Ja! In der 3. Liga habe ich nicht vor solchen Kulissen gespielt. Es ist schon beeindruckend, dass hier jedes Heimspiel so viele Zuschauer in unser Stadion kommen.

**Wie erklärt du deinen Freunden und deiner Familie in der Heimat, der Schweiz, diesen Zuschaueransturm?**

Die bekommen das auch in Genf mit und sind ebenso beeindruckt. In der Schweiz bei Servette, meinem Heimatverein, kommen in der ersten Liga nicht so viele Zuschauer. Da muss schon in der Europa League gegen AS Rom gespielt werden, damit es so voll im Stadion wird. Ich möchte nicht wissen, was dann in Aachen los wäre. Servette hat dann so viele Zuschauer wie wir bei einem Spiel gegen den FC Gütersloh, ohne Gütersloh zu nahe treten zu wollen. Es ist Wahnsinn, was hier passiert.

**Wie oft bist du in deiner Heimat?**

Nicht allzu oft, der Weg dorthin ist einfach zu weit. Ich müsste dafür acht Stunden Auto fahren. Wenn wir einmal länger frei haben, geht es nach Hause. Das letzte Mal war ich in der Winterpause in Genf. Aber das gehört zum Fußballgeschäft. Ich reise schon seit meinem 13. Lebensjahr wegen des Fußballs, daher ist das für mich nichts Neues.

**Du bist als Jugendlicher in die Nachwuchsabteilung von Olympique Lyon gewechselt. Wie war dort die Zeit für dich?**

Das war wie ein Traum für mich. Ich konnte damals zu einem der besten Vereine wechseln, die eine exzellente Nachwuchsförderung liefern. In dieser Zeit durfte ich auch eine Vorbereitung mit der 1. Mannschaft von Lyon mitmachen. Da waren Profis wie Samuel Umtiti, der 2018 Weltmeister mit Frankreich wurde oder Alexandre Lacazette, zeitweise beim FC Arsenal unter Vertrag. Das war eine besondere, eine lehrreiche Zeit.

**Du trägst die Rückennummer 28 und ein Tattoo auf dem Unterarm mit der Zahl 28. Welche Bedeutung hat das für dich?**

Das ist meine Verbindung zu meinem besten Freund Denis Zakaria. Er spielt derzeit für AS Monaco. Die 28 war unsere erste Nummer. Denis hat sie bei vielen Vereinen ebenfalls getragen. Wir haben beide dasselbe Tattoo an derselben Stelle.

**Sein Marktwert liegt aktuell bei 22 Millionen Euro. Er hat damit die große Weltbühne des Fußballs betreten...**

...ja, wir kennen uns schon lange. In unserer Jugendzeit standen die Vorzeichen für mich besser, da war Denis eher in der zweiten Reihe. Aber so hat sich das über die Zeit gewandelt. Jetzt gehe ich ihn besuchen, wenn er in den großen Stadien spielt.

**In Aachen gibt's jetzt ja auch die passende große Kulisse. Da könnte er auch mal zum Tivoli kommen...**

...das haben wir uns fest vorgenommen. Dafür passte bisher jedoch der Terminplan von Alemannia und Monaco nicht überein. Aber Denis Zakaria wird sicherlich noch ein Spiel auf dem Tivoli miterleben können.



## 11 Fragen an... **KILIAN PAGLIUCA**

**1. Hast du einen Spitznamen?**

Mein Spitzname ist Kili.

**2. Neben welchen Spieler sitzt du in der Kabine?**

Ich sitze neben Basti und Uli.

**3. Mit welchem Mitspieler verstehst du dich besonders gut?**

Ich komme mit vielen sehr gut klar, aber am meisten verbringe ich meine freie Zeit mit Uli und Brassos Familie.

**4. Wer war in deiner Karriere bisher dein bester Gegenspieler?**

Kylian Mbappé und Kingsley Coman.

**5. Welches Spiel ist dir besonders in Erinnerung geblieben?**

Besonders in Erinnerung geblieben ist mir mein erstes Spiel mit Servette Genf. Ich habe drei Tore gemacht, ebenso wie Denis Zakaria, der mittlerweile für AS Monaco spielt. Seitdem sind wir bis heute beste Freunde.

**6. Was machst du in deiner Freizeit?**

Ich schaue sehr viel Fußball, gehe gerne essen und lese täglich die Bibel. Immer wenn es möglich ist, fliege ich gerne nach Hause nach Genf.

**7. Wo warst du zuletzt im Urlaub?**

Diesen Winter war ich mit meiner Freundin in New York.

**8. Mit welchem Mitspieler würdest du gerne einmal tauschen?**

Sehr schwierige Frage. Ich denke mit keinem.

**9. Welchem Verein hast du als Kind die Daumen gedrückt?**

Juventus Turin.

**10. Was ist deine größte Schwäche?**

Süßigkeiten.

**11. Und deine größte Stärke?**

Mein christlicher Glaube.



**HAMMERBOX**  
SELF STORAGE  
SICHER. FLEXIBEL. ERSTKЛАSSIG!

[f](#) @ hammerboxaachen [o](#) @ hammerboxaachen

**UNSERE LEISTUNGEN FÜR  
PRIVAT- UND GEWERBEKUNDEN**

**PRIVATKUNDEN**

Unsere sofort bezugsbereiten 677 Lagerboxen sind 24/7 zugänglich und können mit flexibler Laufzeit angemietet werden.

**GESCHÄFTSKUNDEN**

Profitieren Sie von einer optimalen Belüftung, der 4-fachen Zutritts-sicherung und der 24/7 Videoüber-wachung in den Gängen.

**ANHÄNGER-SERVICE**

Bei Buchung einer Lagerbox von 0,5 bis 31,5 qm, können Sie unseren Anhänger-Service kostenlos nutzen.\*



[www.hammerbox.de](http://www.hammerbox.de)



+49 241 5330 4000



Auf der Hüls 103 • 52080 Aachen

\*Bei einer Mindestmietdauer von 2 Monaten.

[+49 241 16 98 89 0](#)

[Auf der Hüls 103 • 52080 Aachen](#)

## MIETVERWALTUNG MIT MARTELLO

MODERN, DIGITAL UND ZUVERLÄSSIG

**Wir wissen, worauf es ankommt.** Und genau aus diesem Grunde haben wir mit unserer neuen **martello Immobilienmanagement App** einen smarten Weg eingerichtet. So haben Sie als Eigentümer:innen und

Mieter:innen einen direkten Draht zu uns, jederzeit einen Überblick über den Bearbeitungsstand Ihrer Anfragen und alle wichtigen Dokumente zu Ihrer Immobilie an einem Ort.

**Wir verkaufen, vermieten und verwalten Ihre Immobilie - professionell und zuverlässig!** Melden Sie sich noch heute für ein kostenloses Erstgespräch.



**martello**  
IMMOBILIENMANAGEMENT



Wir von **martello** bieten Ihnen ein umfassendes **Immobilienmanagement** aus einer Hand. Denn eine gute Hausverwaltung hat viele Facetten.

**Unser Versprechen:** Höchste Qualität in allen Bereichen. Überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot und profitieren Sie von unseren Kompetenzen.

[www.martello.de](http://www.martello.de)



[f](#) @ martello Immobilienmanagement

[o](#) @ martelloimmobilienmanagement

**Tabelle**  
**REGIONALLIGA WEST 2023/2024**

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	TSV Alemannia Aachen	24	15	6	3	46:26	20	51
2.	1. FC Bocholt	24	14	6	4	36:21	15	48
3.	SC Fortuna Köln	24	13	5	6	46:27	19	44
4.	Wuppertaler SV	24	13	4	7	51:36	15	43
5.	SC Rot-Weiß Oberhausen	24	10	8	6	43:24	19	38
6.	1. FC Köln U21	24	10	7	7	42:32	10	37
7.	1. FC Düren	24	11	4	9	43:34	9	37
8.	Fortuna Düsseldorf U23	24	10	4	10	36:31	5	34
9.	FC Schalke 04 U23	24	9	6	9	42:35	7	33
10.	SV Rödinghausen	23	10	3	10	26:30	-4	33
11.	SC Paderborn 07 U21	24	8	7	9	42:38	4	31
12.	SC Wiedenbrück	24	8	7	9	27:32	-5	31
13.	FC Gütersloh	24	9	4	11	32:45	-13	31
14.	Borussia Mönchengladbach U23	24	6	5	13	36:50	-14	23
15.	FC Wegberg-Beeck	22	7	1	14	27:47	-20	22
16.	Rot Weiss Ahlen	22	5	4	13	24:46	-22	19
17.	SV Lippstadt 08	22	4	6	12	28:43	-15	18
18.	SSVg Velbert	23	4	5	14	25:55	-30	17

Der richtige Partner für  
Ihre Druckprodukte!





## SAP SECURITY

Dienstleister für die SAP Kunden im Bereich Security, Berechtigungen und Compliance.

„Wir sind Systemintegrator, Beratungs- und Dienstleister für Ihre SAP Anwendungen im Bereich Berechtigungen, Security und Compliance.

Wir unterstützen Sie in allen Bereichen für erfolgreiche Auditvor- und Nachbereitungen.

Wir optimieren Ihre Projekttätigkeiten in den komplexen und Ressourcenaufwendigen Berechtigungswesen und unterstützen in der nachhaltigen Betriebsführung Ihrer SAP Berechtigungskonzepte.

Wir verstehen uns als Partner und Lösungsanbieter in einem komplexen und unternehmenskritischem SAP Segment, einem Segment den sich unsere Experten ausschließlich Ihren Zielen widmen.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und profitieren Sie von globalem Expertenwissen: [info@archon-meridian.de](mailto:info@archon-meridian.de)

Archon Meridian Fängerskamp 45, 40883 Ratingen Tel: 02102-1019141 [info@archon-meridian.de](mailto:info@archon-meridian.de) [www.archon-meridian.de](http://www.archon-meridian.de)

# MOTIVIERTE EISENBAHN-FACHKRAFT?

**DU BIST LOKFÜHRER\* ODER WAGENMEISTER\*?**

**DANN KOMM' IN UNSER TEAM!**

- » Große Auswahl an Stellen bei verschiedenen Unternehmen
- » Sicherer Job, nette Kollegen, immer »on tour«
- » Spannende Aufgaben

**Interessiert?**

Dann ruf' uns an!

**030/930 222 195**

[info@train-technical-service.de](mailto:info@train-technical-service.de)



\* Wir sprechen gleichermaßen m/w/d an.  
Im geschriebenen Text verzichten wir auf das Gendern, zugunsten der Lesbarkeit.



# Spielbericht

## ALEMANNIA HOLT 1:1

### DANK SPÄTEM KOPFBALLTREFFER

**Die Siegesserie von neun Spielen ist gerissen, als Verlierer ist die Alemannia am Samstag beim SV Rödinghausen aber gerade noch so nicht vom Platz gegangen: Dank eines Kopfballtores von Kilian Pagliuca in der dritten Minute der Nachspielzeit fuhr Schwarz-Gelb im Häcker Wiehenstadion ein 1:1 ein. Simon Engelmann hatte die Gastgeber vor 1.903 Fans in Führung gebracht (49.).**

Das schwere Auswärtsspiel wurde im Vorfeld prognostiziert, das schwere Auswärtsspiel war es schlussendlich auch. Lange Zeit hatte in Rödinghausen alles nach der ersten Alemannia-Niederlage seit Anfang November ausgesehen, bevor die Tivoli-Elf erneut in der Nachspielzeit zuschlug und doch noch den schmeichelhaften Punktgewinn im fernen Ostwestfalen bejubeln konnte. In den 92 Minuten zuvor hatten die Hausherren den Gästen fußballerisch weitestgehend den Schneid abgekauft, die sonst torgefährliche Offensive der Alemannia kam am Wiehen kaum zur Entfaltung. Die Vorzeichen – gerade im Angriff – hätten auch besser sein können für Alemannia, musste Coach Heiner Backhaus doch den womöglich längeren Ausfall von Offensivallrounder Anas Bakhat kompensieren. Für ihn rückte Lukas Scepanik neben Thilo Töpken und Anton Heinz in den Dreier-Sturm. Zudem blieb Pagliuca auf der Bank, Julian Schwermann erhielt zunächst im zentralen Mittelfeld den Vortzug.

Auf dem tiefen Geläuf unternahm allerdings der zuletzt in Fahrt gekommene SV Rödinghausen die ersten Versuche, vor dem Tor Gefahr zu kreieren. Zunächst wurde der starke Linkssaußen Ramien Safi auf die Reise geschickt und steuerte nach einem Sprint über das halbe Feld allein auf Marcel Johnen zu – der mit nach hinten geeilte Scepanik konnte den Torjäger der Gastgeber mit einer beherzten Grätsche gerade so bremsen (5.). Eine Minute später muss dann das 1:0 für den SVR fallen: Wieder war es Safi, der den Ball flach von links hinein brachte. Ex-Alemanne Dino Bajric ließ für den blank stehenden Eros Dacaj durch und dieser setzte die Kugel aus bester Position krachend an die Unter-

kante der Latte, von wo der Ball nicht ins Tor sprang (6.).

Auf der gegenüberliegenden Seite ging die erste Offensivaktion von Scepanik aus, der es aus spitzem Winkel mit einem Heber versuchte, nachdem SVR-Keeper Luis Weber unter einer Flanke von Nils Winter durchgetaucht war. Der Ball landete aber auf dem Tornetz (10.). In der Folge verflachte die Partie für 20 Minuten. Die Alemannia zeigte sich aber vor dem gegnerischen Kasten zumeist zu einfallslos, zudem gab auch die Abwehr in einigen Situationen keine sichere Figur ab. Rödinghausen versuchte, diese Unachtsamkeiten, von denen auch Keeper Johnen nicht frei blieb, zu nutzen: In Minute 35 sprang auch Aachens Schlussmann unter einem langen Ball durch, woraufhin Safi erneut freie Bahn hatte. Sein Schuss aus halbinkler Position ging zum Glück knapp neben das Tor.

Doch auch die Alemannia sollte vor dem Pausentee noch eine Hundertprozentige auf dem Silbertablett serviert bekommen: Wieder war es Weber, der einen Katastrophenpass im Aufbau direkt in Scepaniks Füße spielte. Der Außenstürmer legte ab für den komplett blanken Heinz – doch dieser hämmerte das Leder über die Latte (37.). Das Fehlerkabinett war damit aber noch nicht durch: Freddy Baum leistete sich einen ebenso unglücklichen Pass direkt ins Zentrum, wo Safi sich durchwühlte, frei vor Johnen jedoch abermals Nerven zeigte (45.). Mit einem aus Aachener Sicht glücklichen 0:0 ging es in die Pause, nur ermöglicht durch die fehlende Rödinghausener Kaltschnäuzigkeit. „Gerade in der ersten Halbzeit haben sie uns fußballerisch die Grenzen aufgezeigt. Wir waren zu spät in den Zweikämpfen und haben leichtfertig Bälle hergeschenkt. So ehrlich muss man sein“, konstatierte Backhaus nach dem Spiel.

Vier Minuten nach dem Seitenwechsel schaltete die Anzeigetafel dann doch auf 1:0 um: Einmal mehr Safi spielte einen Pass von der Grundlinie in den Rückraum, wo Bajric verdeckt abzog – Engelmann fälschte das Spielgerät ins Netz ab (49.). Backhaus reagierte mit einem Doppelwechsel, schickte Pagliuca und Brasnic für Baum und Töpken

auf den Rasen. Der spätere Torschütze brachte etwas Schwung hinein, wirklich gefährlich wurde es vor dem Tor von Weber jedoch weiterhin nicht. Nur Schwermann hatte nach einer erneuten Unsicherheit des Schlussmannes der Hausherren eine Abschlusschance, sein Schuss wurde allerdings geblockt (68.). Stattdessen schickte sich Rödinghausen in der Schlussviertelstunde an, den Sack zuzumachen: Zunächst scheiterte Engelmann im Eins-gegen-Eins-Duell an Johnen, den zweiten Versuch setzte er knapp übers Tor (83.). Zwei Minuten danach lag der Ball im Netz, doch Schiedsrichter Cedric Gottschalk entschied auf Foul am Alemannia-Keeper, der nach einem weiteren Engelmann-Versuch die Hand schon auf dem Ball hatte, bevor der eingewechselte Jeff-Denis Fehr diesen über die Linie drückte (85.).

Als Schwermann vier Minuten vor Ende der regulären Spielzeit im Mittelfeld zu spät kam, Jonathan Riemer foulte und dafür glatt Rot sah (86.), schien es nur noch wenig Hoffnung aus Alemannia-Sicht zu geben – wäre da nicht immer wieder diese Nachspielzeit. Eine letzte Heinz-Ecke flog in Minute 93 von rechts in den Sechzehner, dort wurde der Ball für Pagliuca abgelegt – der Mittelfeldmann ließ es sich nicht nehmen, aus kurzer Distanz zum 1:1 einzuköpfen. „Wir haben bis zur letzten Sekunde an den Punktgewinn geglaubt. Das zeichnet uns als Mannschaft einfach aus. Eigentlich bin ich der Meinung, Kopfbälle liegen mir nicht, aber nach dem dritten Saisontor per Kopf muss ich vielleicht umdenken“, musste der Remis-Retter kurz schmunzeln.

Den Schlusspunkt der Partie setzte schließlich Dacaj, der wegen Ballwegschlagens ebenfalls vom Platz flog und Gelb-Rot sah (90.+5). Wieder einmal eine äußerst turbulente Schlussphase, nach der klar ist: Gegen Fortuna Düsseldorf II muss heute auf dem Tivoli eine Leistungssteigerung her. Dennoch bilanzierte Backhaus: „Zu einem Punkt musst du hier in Rödinghausen erst einmal kommen gegen eine sehr starke Mannschaft. Dass wir das in Unterzahl noch gepackt haben, zeugt ganz klar von der Charakterstärke unseres Teams.“



## FORTUNA DÜSSELDORF U23



**ANSCHRIFT:** Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

**INTERNET:** [www.fortuna-duesseldorf.de](http://www.fortuna-duesseldorf.de)

**GRÜNDUNGSDATUM:** 05. Mai 1895

**VEREINSFARBEN:** Rot-Weiß

**STADION:** Paul-Janes-Stadion (7.200 Plätze)

**VORSTANDSVORSITZENDER:** Alexander Jobst

**TRAINER:** Jens Langeneke

### Kader

#### Tor:

Fabian Eutinger 30 – Ben Zich 31 – Tobias Pawelczyk

#### Abwehr:

Shinnosuke Nishi 2 – Jan Boller 3 – Tim Corsten 4 – Seymour Fünger 18 – King Manu 19 – Nico Petritt 22 – Min-woo Kim 29 – Maximilian Adamski – David Savic

#### Mittelfeld:

Enes Yilmaz 5 – Luca Majetic 6 – Soufiane El-Faouzi 8 – Adam Bodzek 13 – Daniel Bunk 21 – Venhar Ismailji 24

#### Sturm:

Luis-Felipe Monteiro 7 – Robin Bird 10 – Maxim Schröder 11 – Ephraim Kalonji 14 – Davino Knappe 16 – Kilian Skolik 23 – Lennard Wagemann 25 – Deniz Bindemann 26 – Kevin Brechmann 27

#### Zugänge:

Min-woo Kim (SV Werder Bremen II), Seymour Fünger (Hallescher FC), Fabian Eutinger (TSV Rain/Lech), Deniz Bindemann (Preußen Münster), Ben Zich (Borussia Mönchengladbach II), Luca Majetic (VfB Hilden 03), King Manu (MSV Düsseldorf), Davino Knappe (SC Freiburg II), Venhar Ismailji (VfB Hilden 03 U19), Tobias Pawelczyk (SV Wehen Wiesbaden U19), Kilian Skolik, Nico Petritt (beide Rot-Weiß Oberhausen), Jan Boller, Shinnosuke Nishi (beide vereinslos), Ronay Arabaci, Lennard Wagemann und Enes Yilmaz (alle Fortuna Düsseldorf U19).

#### Abgänge:

Tom Geerkens (Arminia Bielefeld), Marcel Mansfeld (Miedz Legnica), Nicolas Hirschberger (1. FC Bocholt), Mert Göckan (Wuppertaler SV), Niko Vukancic (FC Erzgebirge Aue), Kingsley Marcinek (TVD Velbert), Leon Klußmann (KSV Hessen Kassel), Nick Otto (SC Verl), Justin Seven (FSV Mainz 05 II), Daniel-Brice Ndouop, Luca Thissen (SV Straelen) und Glenn Dohn (vereinslos).

### Bilanz

23 Spiele – 11 Siege – 6 Unentschieden – 6 Niederlagen

# ZWEITER IN DER „LANGENEKE-TABELLE“

Seit Ende Oktober ist die Fortuna-Legende Jens Langeneke Trainer der Düsseldorfer U23. Unter dem 46-Jährigen präsentiert sich die „Zwote“ so stark wie lange nicht mehr.

Da bestand dringend Handlungsbedarf: Nach zwölf Spieltagen der aktuellen Saison fand sich Fortuna Düsseldorf II in der Tabelle der Regionalliga West auf Rang 16 wieder. Neun magere Pünktchen konnte das Team vom Flinger Broich bis dahin lediglich holen, zudem setzte es als Krönung Mitte Oktober eine 0:5-Klatsche beim 1. FC Düren. F95 zog die Reißleine und entließ seinen bisherigen Coach Nicolas Michaty – dieser hatte den Nachwuchs der Düsseldorfer über Jahre hinweg in einer schwierigen Liga erfolgreich etabliert.

Die Suche nach einem Nachfolger lief gar nicht wirklich an beim Traditionsverein, schnell war klar, dass der bisherige U19-Trainer der Fortuna, Jens Langeneke, aufrücken sollte – und zwar „ab sofort und nicht erst zur neuen Saison“, wie Sportvorstand Klaus Allofs in einer Vereinsmitteilung zitiert wurde. Gemeinsam mit Nachwuchsleiter und Ex-Alemannia-Trainer Stefan Vollmerhausen war er überzeugt: Langeneke, seit 2006 ununterbrochen im Verein, würde das „Zwote“-Ruder herumreißen und die verunsicherte Mannschaft wieder in ruhigere Fahrwasser bringen. Außerdem ist der Kniff, frühere Profis der Düsseldorfer in die Dienste der Zweiten Mannschaft zu stellen, eine althergebrachte Methode bei der Fortuna – man denke da an Vereinskönige wie Oliver Fink, Adam Bodzek, Andreas „Lumpi“ Lambertz oder Langeneke selbst, die nach ihrer Zeit bei den Profis allesamt noch ihre Schuhe für die zweite Garde des Klubs schnürten oder – im Falle Bodzeks – noch schnüren.

Während Lambertz mittlerweile Co-Trainer der „Zwoten“ ist, wagte sich sein ehemalige Teamkollege Langeneke nun also nach einer Interimsphase Ende der Spielzeit 2017/18, in der er die U23 schon einmal für acht Spiele als Cheftrainer gecoacht hatte, zum zweiten Mal als Erstverantwortlicher an das Projekt – und wie. Seitdem der 236-malige Zweitligaprofi im Amt ist, verlor die Fortuna in zwölf Partien lediglich dreimal, gewann acht Duelle und spielte einmal

unentschieden. Aus den letzten acht Spielen gab es darüber hinaus sieben Siege. Macht summa summarum Platz zwei in der „Langeneke-Tabelle“, also der Tabelle der Regionalliga West seit dem 13. Spieltag. In dieser konnte F95 damit bereits 25 Zähler einfahren, nur die Alemannia schnitt mit 31 Punkten im genannten Zeitraum besser ab.

Für das heutige Flutlichtspiel auf dem Tivoli bedeutet das alles nichts Geringeres, als dass sich die beiden formstärksten Mannschaften der Liga duellieren. Doch was macht die „Zwote“ seit dem Trainerwechsel so stark? Zunächst einmal gelang es Langeneke, die Defensive zu stabilisieren. Unter ihm musste Düsseldorf lediglich 12 Gegentore hinnehmen, die letzten vier Spiele gewannen seine Schützlinge allesamt zu Null. In der Gesamttabelle stellt F95 die sechstbeste Hintermannschaft – durchaus ein Erfolg, betrachtet man das schwache erste Saisondrittel. Auch beim starken 1:0-Auswärtssieg vor zwei Wochen bei Rot-Weiß Oberhausen überzeugte die Fortuna in der Defensive. „Das Spiel gegen Oberhausen steht exemplarisch dafür, dass Verteidigen auch Spaß machen kann. Wir haben Lust, das eigene Tor zu verteidigen“, konstatierte der Trainer gegenüber dem „Express“.

Darüber hinaus wurde gerade zu Beginn der Amtszeit des neuen Coaches an den Basics gearbeitet – Tugenden wie Kampf und Einsatzwillen wurden geschärf, bevor in einer zweiten Phase auch der Spielstil einen Feinschliff bekam. Die Fortuna spielt unter Langeneke offensiver, presst früh und bleibt bei im eigenen Aufbauspiel cool. Zudem habe er zu Beginn „viel mit den Jungs gesprochen“, verriet er der Rheinischen Post.

Ein solches Einzelgespräch wird es dann vermutlich auch mit Kilian Skolik gegeben haben. Der Mittelstürmer ist mit sieben Toren und zwei Vorlagen der beste Scorer der Fortuna. Beim 3:1 in Paderborn gelang dem Sommerzugang aus Oberhausen ein Dreierpack. Aber nicht nur seine Treffer tragen zur wiedergefundenen Stabilität im Düsseldorfer Nachwuchs bei – es ist eine ganze Mannschaft, die im Herbst wachgeküsst wurde. Durch jemanden, der einfach weiß, wie Düsseldorf geht.





# DORR

KÄLTETECHNIK



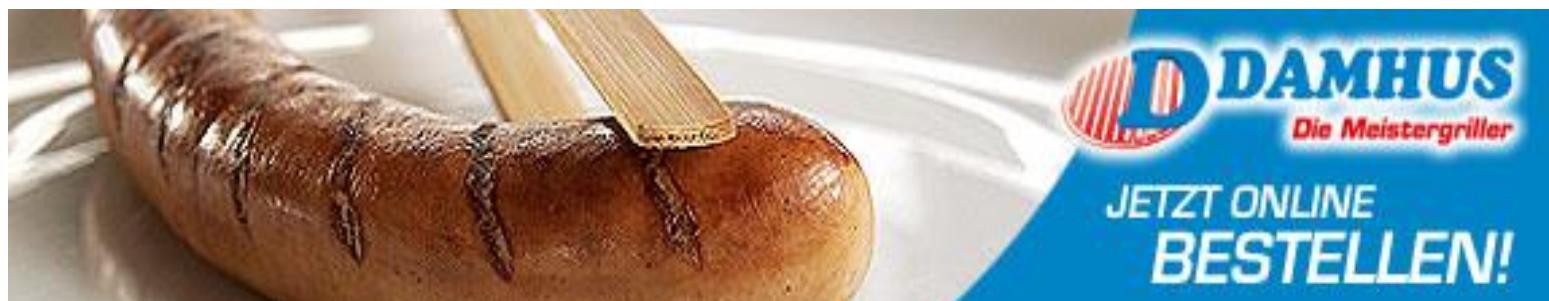
IHR MEISTERBETRIEB FÜR KÄLTETECHNIK IN WÜRSELEN

# www.dorr-kaelte.de

52146 Würselen

Klosterstraße 82

Tel. (0 24 05) 41 93 17



gut gekühlt -  
sicher transportiert !



gleich bestellen -  
bald genießen !



Familienunternehmen -  
seit 80 Jahren !



# ECHTER ALEMANNE?

## CHILL MAL WIEDER!



**25% auf alle  
Eintrittspreise**  
mit der  
-Dauerkarte  
**immer montags**

# CAROLUS THERMEN

# MACH ES FÜR DICH

**Badminton**

**Wellness**

**Fitness**

**Tennis**

**Padel**



**SPORT FORUM ALSDORF**

Eschweilerstr. 168  
52477 Alsdorf  
Telefon: 02404 / 9579970  
[www.sport-forum-alsdorf.de](http://www.sport-forum-alsdorf.de)



**SPORT FORUM**  
ALSDORF

## U19

### SIEGESSERIE GEHT WEITER

Auch im vierten Spiel in Folge gehen die A-Junioren von Alemannia Aachen in der höchsten Spielklasse, der Bundesliga West, als Sieger vom Platz. Beim Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf gewann das Team von Vladyslav Moschenski mit 3:2. Dabei lag seine Mannschaft zur Pause mit 0:1 hinten, konnte das Spiel aber vor allem in der Schlussphase entscheidend drehen. „Die ersten

15 Minuten sind wir gut ins Spiel gestartet, haben kompakt verteidigt und zwei überragende Angriffe gespielt, in denen wir die Führung erzielen mussten. Den Rest der ersten Halbzeit wurden wir allerdings passiver und haben mit Ball nicht mutig genug agiert. Folgerichtig kassierten wir das Gegentor“, analysierte der Aachener Trainer. Kurz nach Wiederanpfiff folgte aber die Antwort mit dem Ausgleich durch Faton Ademi. Nur vier Minuten später lag der Ball jedoch wieder im Aachener Tor. „Ärgerlich ist, dass wir ein weiteres Geschenk verteilen und im ähnlichen Muster zum ersten Gegentor direkt wieder in Rückstand geraten.“ Trotz des erneuten Rückstandes gab die Alemannia nicht auf und verbesserte ihr Spiel. „Wir haben deutlich kontrollierter und dominanter mit Ball agiert und auf den Ausgleich gedrückt. Dass wir dann das Spiel in der Schlussphase komplett drehen, zeigt den Willen der Jungs, unbedingt gewinnen zu wollen und das Maximum herauszuholen.“ Angelos Avramis und Lirim Jashari sollten mit ihren Toren in der 82. und 89. Minute für den Spieldreher sorgen.

Am kommenden Sonntag treten die Alemannen bei der Knappenschmiede des FC Schalke 04 an. Anstoß zwischen dem Fünften und Dritten ist um 11 Uhr.

## U17

### PFlichtaufgabe gelöst

Die U17 von Alemannia Aachen hat am vergangenen Wochenende mit 3:0 gegen den FC Hennef 05 gewonnen und damit den nächsten Schritt Richtung Meisterschaft in der B-Junioren-Mittelrheinliga gemacht. „Es war ein souveräner Sieg, der uns sieben Punkte Vorsprung bescherte. Bei neun verbleibenden Spielen haben wir aber noch nichts erreicht“, blickte U17-Trainer Dennis Jerusalem kurz nach Abpfiff bereits auf die kommenden Aufgaben.

Dabei konnte sich die Alemannia wieder auf Sam Hobert verlassen, der in der ersten Hälfte das 1:0 für die Schwarz-Gelben erzielte. „In einer schwierigen, ersten Hälfte haben wir nicht den Zugriff bekommen, den wir uns eigentlich vorgenommen haben.“ Anschließend kam die Alemannia zu weiteren Chancen, sodass „wir auch vier, fünf Tore hätten erzielen können.“ Sam Hobert erhöhte nach einer guten Stunde auf 2:0, ehe Prince Agyemang den 3:0-Schlusspunkt setzte. „Der Gegner hätte sicher auch ein Tor verdient gehabt“, so Jerusalem.

Das nächste Spiel bestreitet der Tabellenführer am Sonntag um 11 Uhr beim FC Wegberg-Beeck, der auf Platz zehn steht.

## U15

### TURBULENTES SPIEL IN DUISBURG

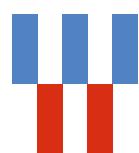
„So wie die Großen es zeigen, haben auch wir in der Schlussminute noch einen Punkt gerettet“, freut sich U15-Trainer Philipp Ferebauer über das 3:3 beim MSV Duisburg. Seine Mannschaft lag zunächst mit 0:2 zur Pause hinten.

„Wir haben bis dahin nicht das geliefert, was wir uns vorgenommen haben.“ Kurz nach Wiederanpfiff konnte Oladapo Olajengbesi, Sohn des ehemaligen Alemannia-Profis Seyi, den Anschlusstreffer erzielen. Der 2:2-Ausgleich fiel

durch ein Tor von Oliver Mikhail. Aber die Antwort der Duisburger folgte zehn Minuten vor Abpfiff mit der erneuten Führung. „Unser erneutes Comeback zeigt die große Mentalität der Mannschaft. Wir haben wieder Alemannia-Tugenden gezeigt“, freut sich Ferebauer über sein Team. Mikhail erzielte in der Nachspielzeit den umjubelten Ausgleich für die Alemannia, die sogar fast noch das Siegtor erzielt hätte.

„Jetzt wollen wir den Großen ein bisschen ärgern“, kündigte der U15-Trainer das Gastspiel beim Tabellenzweiten, Borussia Dortmund, an. Anstoß am Samstag ist um 12 Uhr.

Haupt-Sponsor der Jugend:



# NetAachen

Partner der Jugend:



**U17**



# **MÄDCHENCAMP**

**25.–27. MÄRZ 2024**

- Eigenes T-Shirt
- Eigene Trinkflasche
- Getränke und Mittagessen
- Urkunde

Anmeldung: [tsvfrauenkasse@gmail.com](mailto:tsvfrauenkasse@gmail.com)  
bis 20.03.24, Preis 3-Tages Camp: 99 €

Bankdaten:  
Sparkasse Aachen  
IBAN: DE 68 3905 0000 1070 4362 64

Verwendungszweck:  
Mädchen Camp Osterferien 24/Name Teilnehmerin

# **TALENTTAG**

**27. MÄRZ 2024**



## DEINE GESUNDHEIT VERDIENT MEHR

### UNSERE LEISTUNGEN

#### PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

#### SPORTPHYSIOTHERAPIE

#### ERGOTHERAPIE

#### LOGOPÄDIE

#### OSTEOPATHIE

#### HAUSBESUCHE

#### PRÄVENTIONSKURSE

#### ZENTRUM ALSDORF 1

Eschweilerstr. 7  
52477 Alsdorf  
02404 68389

#### ZENTRUM ALSDORF 2

Jülicher Str. 39  
52477 Alsdorf  
02404 596 59 51

#### ZENTRUM WÜRSELEN 1

Mauerfeldchen 27a  
52146 Würselen  
02405 40 999 77

#### ZENTRUM WÜRSELEN 2

Mauerfeldchen 27  
52146 Würselen  
02405 40 64 175

#### ZENTRUM AACHEN 1

Krefelderstraße 128  
52070 Aachen  
0241 47 57 013 013

#### ZENTRUM AACHEN 2

Heinrichsallee 32  
52062 Aachen  
0241 541 744

# #ESLEBEDIEVIELFALT EIN HOCH AUF DIE DEMOKRATIE

# knoten in der leitung?



Egal, ob im Büro, im Homeoffice, oder auf den Bahamas:  
Nehmen Sie Ihre Durchwahl doch einfach mit! Bleiben  
Sie überall erreichbar, aber nur, wann Sie es wollen.  
Ganz ohne teure Rufumleitungen auf Mobiltelefone.

Wie das geht? Mit Cloud-Telefonie.  
Günstiger, als Sie denken.

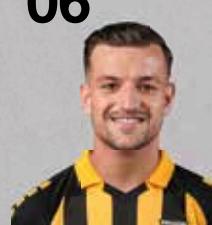


fragen, oder interesse an  
der „neuen freiheit“?

+49 241 94967 - 0  
[info@vooss.ac](mailto:info@vooss.ac)

**VOSS IT**

# UNSER KADER

<b>TOR</b>	<b>MARCEL JOHNEN</b> <b>01</b> 	<b>JAN STRAUCH</b> <b>12</b> 	<b>LEROY ZELLER</b> <b>33</b> 	
<b>ABWEHR</b>	<b>JULIUS SCHELL</b> <b>02</b> 	<b>LARS OEBWEIN</b> <b>03</b> 	<b>FRANKO UZELAC</b> <b>04</b> 	<b>SASA STRUJIC</b> <b>05</b> 
				<b>JAN-LUCA RUMPF</b> <b>13</b> 
	<b>MIKA HANRATHS</b> <b>15</b> 	<b>FLORIAN HEISTER</b> <b>19</b> 	<b>ALDIN DERVISEVIC</b> <b>20</b> 	<b>ROBIN AFAMEFUNA</b> <b>22</b> 
				<b>NILS WINTER</b> <b>30</b> 
<b>MITTELFELD</b>	<b>FREDERIC BAUM</b> <b>06</b> 	<b>ULRICH BAPOH</b> <b>16</b> 	<b>JULIAN SCHWERMANN</b> <b>17</b> 	<b>ANAS BAKHAT</b> <b>18</b> 
				<b>BASTIAN MULLER</b> <b>23</b> 
	<b>KILIAN PAGLIUCA</b> <b>28</b> 	<b>VLERON STATOVCI</b> <b>29</b> 		

# ALEMANNIA AACHEN 2023/2024

## ANGRIFF

SASCHA MARQUET

07



LUKAS SCEPANIK

08



BEYHAN AMETOV

09



MARC BRASNIC

10



Auf Tour mit



[www.eifelgold-reisen.de](http://www.eifelgold-reisen.de)

## TRAINERSTAB/ BETREUER

HEINER BACKHAUS



Trainer

ILYAS TRENZ



Co-Trainer

THOMAS KLIMMECK



Athletik-Trainer

HANS SPILLMANN



Torwart-Trainer

DR. ALEXANDER MAUCKNER



Mannschaftsarzt

DR. HARALD THORSTEN ROHDE



Mannschaftsarzt

DR. BENNET CAROW



Mannschaftsarzt

DR. IORDANIS GISSIS



OMID SEKANDARY



Mannschaftsarzt

THOMAS LANGE



Physio

MICHAEL BERGER



Physio

SVEN VONDERHAGEN



Physio

MOHAMMED HADIDI



Zeugwart

WERA BOSSELER



Zeugwartin

# TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER  
DIREKT VON CAPELLI SPORT



[ capellisport.eu ]

02102/4349-0  
EUROPE@CAPELLISPORT.COM

**capelli**®  
**SPORT**



# YOU NEVER WALK ALLENG!

Öcher Logistik, Transport und Logistik-Consulting



Logistik Campus Eschweiler

105.000 qm Nutzfläche



100 JAHRE  
WERTZ

Rufen Sie uns an, wenn Sie mal etwas loswerden wollen.

Zum Beispiel: **Bauschutt, Schrott und Metall, Papier, Holz, Folien, Gewerbeabfälle oder sperrige Güter.** Mit über 1.000 Containern und Umleerbehältern schaffen wir weg, was weg soll. Als Entsorgungsfachbetrieb kümmern wir uns grundsätzlich um die Entsorgung jeglicher Abfälle, somit auch um die vorschriftsmäßige Beseitigung von Sonderabfällen. Also keine Sorge: Wir entsorgen!

**WERTZ**

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG  
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen  
Tel. +49 (0) 241/555 02 - 169, [entsorgung@wertz.de](mailto:entsorgung@wertz.de)  
Fax +49 (0) 241/555 02 - 189, [www.wertz.de](http://www.wertz.de)

WERTZ Schrott- und Metallhandel  
Düren GmbH & Co. KG  
Brückenstraße 260, D-52351 Düren  
Tel. +49 (0) 2421/392014, Fax +49 (0) 2421/392013

**ANSTOSS!**

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.





**You'll never  
drive alone...**

*Umweltbewusst gemeinsam mobil.  
Mit der movA-App. Und uns.*

**aseag.de**

**#dasteigichein**



Carolus Media  
HDL - Heusch Sicherheit und Schließdienst  
Hans-Josef Mertens Elektronik  
Elektro Rosemeyer



Thomas Neulen und Bernhard Neulen  
Hans-Josef Rick  
Fisch Zegel am Hitmarkt Krefelder Straße  
Schornsteinfeger Patrick Pala



K & P Unternehmensbeatung UG  
Aachener Rohrreinigungsdienst  
Alfa Funkzentrale GmbH  
Breuer Bedachungen GmbH  
Die Kartoffelkäfer  
Elektro Eckstein GmbH & Co. KG  
Eventbowling  
gewoge AG  
Oscar Gronen  
Hardt Bauunternehmung

Schreven Immobilien GmbH & Co. KG  
Kurth Verpackungen  
Energieberater Patrick Pala  
GEKE-Service

Dieter Bischoff  
Öcher Entrümpler  
Druckerei Afterglow (Lukomski GbR)  
W.J. Koolen Bedachungen GmbH

Katholische Stiftung Marienhospital Aachen  
Eva-Maria Kolonko-Hinssen  
P&L Personalleasing GmbH  
Philipp Leisten 2.0  
Schuhgarten Rosenbaum  
Karolina Weber  
Dr. Dietrich Stollewerk  
Werbegestaltung Wouters GmbH  
Wurdack Steuerungsberatung GmbH



Medizinischer  
Partner  
der Alemannia  
Aachen!



Chefarzt  
Dr. med. Fridtjof Trommer

Chefarzt für Chirurgie,  
Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Rettungsmedizin

Eine runde Sache: Medizinische Hochleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.



Luisenhospital  
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie  
und Orthopädie

Unser Mehrwert für unsere Patienten -  
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.

# IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

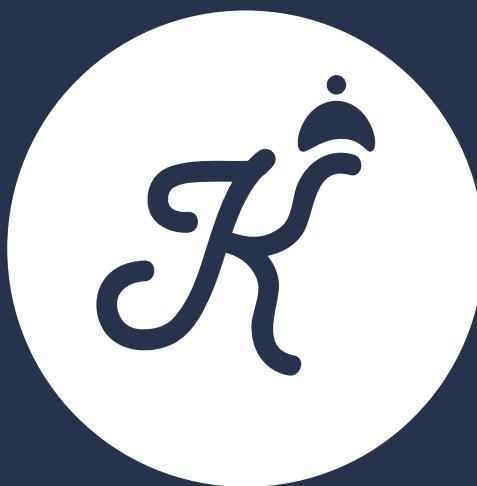
Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.



**FRINGS**  
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

FRINGS Steuerberatungsgesellschaft mbH | STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

[www.stb-frings.de](http://www.stb-frings.de)



*Feinkost*

# KERSTEN

*Genuss seit 1913*



## DEUTSCHE VIZE-MEISTERINNEN IM FRAUEN-FUTSAL

Stehend v. l.: Fabian Haas (Physio), Harald Schenk (TW-Tr.), Narjiss Ahamed, Gloria Zrambaud, Jeanne Seibert, Lynn Eisenbach, Gökhan Demirci (Trainer), Lotte Adams, Lisa Thelen, Lara Poth, Katrin Plum (Co-Tr.)  
Hockend v. l.: Sarah Giebels, Elisa-Francina Kammen, Gina Gottschalk, Melissa Salman, Michelle Düppengiesser, Verena Keusgen (K.), Alessa Burger

Foto: Gerti Minartz

# AACHENERINNEN ERKÄMPFEN SICH VIZE-MEISTERSCHAFT IM FUTSAL

Spannung pur bei der Deutschen Meisterschaft in Duisburg

**Ein atemberaubendes Wochenende voller Leidenschaft und Kampfgeist liegt hinter unserer 1. Frauenmannschaft, die sich zum zweiten Mal zu den Deutschen Meisterschaften im Futsal nach Duisburg aufmachten. Nachdem das Team sich vor 14 Tagen den Westdeutschen Titel gesichert hatte, waren die Erwartungen hoch und das Ziel klar: Die Deutsche Meisterschaft sollte nach Aachen geholt werden!**

Als am Samstag das Auftaktspiel gegen die talentierten Frauen vom Hamburger SV begann, war die Spannung förmlich greifbar. Unser Team kämpfte sich tapfer durch die Partie und erspielte sich gute Torchancen, es fehlte jedoch das nötige Glück vor dem gegnerischen Tor. Die Begegnung endete mit einem gerechten 0:0 - doch die Energie ließ nicht nach.

Im zweiten Match des Tages gegen den DFC Westsachsen Zwickau zeigten unsere Spielerinnen ihre Spielstärke und fuhren einen verdienten 2:1-Sieg ein. Die Tore durch Sarah Giebels und Lisa Thelen ließen die Hoffnung auf das Erreichen des Halbfinales weiter wachsen. Der Gedanke an das letzte Halbfinale, welches knapp verpasst wurde, trieb sie an, es dieses Mal besser zu machen. So ließen die Mädels nur noch den Anschlusstreffer der Zwickauerinnen zu und mit dem

2:1 Sieg stand die Alemannia als erster Halbfinalist für den nächsten Tag fest. Das Trainerteam Gökhan Demirci und Katrin Plum, ein starkes Duo an der Seitenlinie, hat hautnah miterlebt, wie ihre Spielphilosophie aufgegangen ist. Ihr Engagement und die taktische Einstellung schufen die Voraussetzungen dafür, dass unser Team als Einheit agierte.

Am Sonntag war es dann so weit. Das Halbfinale gegen den starken Gruppenzweiten der Gruppe B, FC Ruderting, stand an. Das Team aus dem Bayerischen Wald war ohne Gegentor mit zwei Siegen souverän als Gruppensieger in das Halbfinale eingezogen. Es entwickelte sich eine hart umkämpfte Partie, in deren Verlauf Disziplin und Teamgeist den Ausschlag gaben. Zwei Minuten vor Spielende war es Lisa Thelen, die den entscheidenden und vielumjubelten Treffer zum 1:0 erzielte. Die Medaille war bereits sicher, doch jetzt ging es um alles. Silber oder Gold, das war die Frage. Das Finale gegen die spielstarken HSV-Frauen, die sich in ihrer Halbfinalbegegnung mit 3:1 gegen die Futsal Panthers Köln durchgesetzt hatten, versprach ein nervenaufreibendes Duell zu werden. Obwohl die Hamburgerinnen schnell durch einen Doppelschlag (3. und 6. Minute) in Führung gingen, blieben unsere Frauen am Drücker und erzielten durch einen platzierten Schuss von Gi-

na-Maria Gottschalk in der 12. Minute den Anschlusstreffer zum 1:2. In der entscheidenden Phase des Spiels erwiesen sich die Norddeutschen jedoch als cleverer Gegnerinnen und nutzten eine Gelegenheit zum 1:3 Siegtreffer. Die verständliche Enttäuschung über die Finalniederlage wich schnell der Freude und dem Stolz darüber, so weit gekommen zu sein.

Am Ende des Tages durften sich unsere Spielerinnen über den Titel als Deutscher Vize-Meister im Futsal freuen – ein Beweis für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre herausragende Leistung. Auch wenn der Traum von der Meisterschaft unerfüllt blieb, so war doch jedes Tor, jeder Zweikampf und jeder Moment auf dem Feld eine Demonstration von Teamgeist und Leidenschaft.

Während wir uns über den Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften freuen, steht bereits das nächste Kapitel an: Am kommenden Sonntag, dem 10. März 2024, wird unsere 1. Frauenmannschaft zum Rückrundenaufstieg der Regionalliga West nach Essen reisen, um gegen die U20 der SGS Essen anzutreten – diesmal wieder auf großem Feld. Doch das ist noch nicht alles: Auch im FVM-Pokal kämpfen unsere Frauen weiter um den Einzug ins Finale. Am 10. April 2024 steht das Halbfinale gegen den SV Allner-Bödingen auf dem Programm.



Foto: DFB

# gypsi<sup>on</sup>®

*Softwarepionier*

Triff Topspieler  
für dein Zuhause.

Gut-Dämmme-Str. 4,  
Ecke Krefelder Straße



**Mathes  
Outlet**

\*fan for life

# WENN GARTEN, DANN CENTER ...

## 2:0 FÜR GRÜN & CO

Obst-  
gehölze  
Viele Sorten  
und robuste  
Pflanzen

Gemüse-  
pflanzen  
Paprika · Tomate  
Aubergine und  
vieles mehr

Deko-  
trends

Für drinnen &  
draußen

Garten-  
möbel-  
paradies

Kräuter

Riesen-Auswahl  
an Premium-  
pflanzen

RESTAURANT  
TROPICA

IMMER  
LECKER!

Sonntags auch Brunch  
9:30 - 13:00  
... und à la Carte  
12:00 - 15:00

Auf der Hüls 140 · Auch sonntags 10-15 Uhr



[www.erstes-aachener-gartencenter.de](http://www.erstes-aachener-gartencenter.de)

Die  
Nr. 1  
in Aachen!

Erstes

Aachener  
Gartencenter

Immer gut. Immer günstig.



# Gebr. Kutsch



DFB-POKAL 2. Runde  
29. Oktober 2003  
19 Uhr Tivoli-Stadion



TSV 1860 München



# BEGINN EINES POKAL-MÄRCHENS MIT ZWISCHENSTATION BERLIN

Als Torwart Stefan Straub die Münchener Löwen zahnlos machte

Niemand ahnte, was dieses Spiel noch für Folgen haben sollte... Wie auch? Mit Mühe und einigen Elfmeterschüsse hatte sich Alemannia am 29. August 2003 beim Drittligisten Rot-Weiß Erfurt in der ersten Runde des DFB-Pokals durchgesetzt. Glanzlos. Das 0:1 durch René Müller hatte Karlheinz Pflipsen erst in der 77. Minute per Elfmeter ausgleichen können. Und es bedurfte schon zweier Erfurter Fehlschüsse und des finalen Spannstoßes von Ivica Grlic, um die zweite Runde überhaupt zu erreichen. Geschenkt. Das Los servierte die Münchener Löwen, damals noch etablierter Erstligist und ein echter Traditionsverein, mit dem die Aachener 1970 aus der 1. Bundesliga abgestiegen waren. Eigentlich genau der richtige Gegner für eine dieser Pokalsensationen. Immerhin grüßten die Öcher an jenem Oktoberabend 2003, einem Mittwoch, vom Platz an der Sonne der 2. Liga.

Aber die „Sechz‘ger“ hielten zunächst nicht viel von Gastgeschenken und bleckten im Tivoli ihre Zähne. Vor allem – man mag es kaum noch glauben – über Willi Landgrafs Seite rollten die gegnerischen Angriffe. Der kleine Verteidiger, eigentlich einer der besten rechten Defensivkünstler der Vereinshistorie, hatte einen seiner rar gesäten schwarzen Tage seiner Öcher Zeit erwischt. Beweis: Coach Jörg Berger ersetzte ihn in der 26. (!) Minute durch George Mwando. Da führten die Löwen durch einen Elfmeter von Nationalstürmer Benny Lauth bereits mit 1:0. Nichts deutete auf eine mögliche

Sensation hin. Mit vereinten Kräften schafften es Keeper Stephan Straub und Abwehrturm Alexander Klitzpera, weitere weiß-blaue Treffer zu verhindern.

Dann die 73. Minute: Bei einem Angriff gelang es „Butcher“ (Metzger) Erik Meijer mit einem Heber, den 1860-Keeper zu überwinden. Das war kurioserweise Andre Lenz, einer der Aufstiegshelden der Alemannia von 2000. Aber der Fußball kennt während des Spiels keine nostalgischen Momente und so explodierte der Tivoli. Plötzlich wuchs unter den 19.582 Zuschauern mit schwarz-gelbem Herzen die Zuversicht, den Klassenunterschied vergessen zu machen. Die Minuten tickten unaufhaltsam. Und mit jedem Vorrücken des Minutenzeigers auf der alten Kassen-Müller-Uhr unter dem Dach der Sitzplatztribüne schien das Unmögliche möglich zu werden. Die reguläre Spielzeit verging ohne Tor. Und auch in der Verlängerung wurde immer unklarer, wer Löwe und Dompteur sein sollte. Die Entscheidung musste im Elfmeterschießen fallen.

Es sprach für das Selbstbewusstsein der Aachener, dass Erik Meijer, Emanuel Krontiris, Kai Michalke, Kalla Pflipsen und Ivo Grlic humorlos ihre Schüsse versenkten. Allerdings trafen auch die Münchener mit den ersten vier Schüssen, zu denen Stephan Straub jeweils in dieselbe Ecke abtauchte. Bis als fünfter Schütze Remo Meyer antrat. Aber „Straubi“ tat ihm keinen Gefallen und wählte das andere Eck. Schluss! Entscheidung! Alemannia stand im

Achtelfinale des Wettbewerbs und die Party konnte beginnen.

Die Bedeutung dieses Sieges in der zweiten Runde sollte sich erst später zeigen. Der Erfolg stellte den finanziell immer noch sehr klammen Alemannen rund eine halbe Million Euro in Aussicht, mit der Manager Jörg Schmadtke „die Entschuldung weiter treiben“ wollte. Dies natürlich in enger Absprache mit Schatzmeister Carlo Soiron, der kurioserweise nach dem Erfolg einen Wunsch äußerte: „Jetzt bloß nicht Braunschweig zugelost bekommen!“ Und was passierte? Aachen musste im Achtelfinale nach Braunschweig – meisterte diese Hürde aber mit einem 5:0-Auswärtssieg bravourös und sollte zum Dank vom Fußballgott als Viertelfinalgegner Bayern München zugelost bekommen. Es folgten weitere Siege mit dem Einzug ins Berliner Olympiastadion zum DFB-Pokalfinale und der Qualifikation für den Uefa-Cup und dem späteren Aufstieg in die 1. Fußball-Bundesliga.

Doch zunächst durfte der Erfolg gegen 1860 gefeiert werden. Jörg Berger meinte nach dem Spiel: „Es ist schon toll, was hier in den letzten Jahren entstanden ist.“ Er konnte nicht ahnen, dass mit dem Sieg im Elfmeterschießen diese Geschichte einen weiteren Turbo zünden sollte und an jenem Mittwochabend im Oktober 2003 ein weiterer Beweis dafür geliefert wurde, dass am Aachener Tivoli nach Durststrecken der Weg im Eiltempo nach oben führen kann.



# MINUTEN SPONSOREN



1. Halbzeit	
01	
02	
03	
04	
05	
06	
07	
08	
09	
10	
11	Momm und Huppertz Rechtsanwälte
12	
13	
14	
15	
16	
17	A.J. Breuer
18	
19	
20	
21	
22	

## DEINE SPIELMINUTE OP D'R TIVOLI

So funktioniert's:

Du und deine Spielminute werden auf drei prominenten Flächen der Alemannia erscheinen:  
Auf der Homepage, auf dieser Seite des Tivoli Echos sowie direkt im Stadion bei einem Tor der Alemannia per Durchsage von Robert Moonen - wenn ein Treffer für unsere Schwarz-Gelben genau in der Minute fällt, die dir gehört.

Mit etwas Glück ist es dein Name, der Name deines Unternehmens oder auch eures Fanclubs, der zum Beispiel einen entscheidenden Freistoß-Kracher von Anton Heinz in der 90. Minute präsentiert!

Zum Preis von 550,- € (netto) kann für die letzten fünf Heimspiele eine Spielminute erworben werden. Auch der Erwerb von mehreren Minuten ist möglich. Viel Erfolg bei der Analyse, welche Minuten die Attraktivste darstellt.

Hast du dich entschieden? Dann melde dich bei Interesse per Mail an  
[marketing@alemannia-aachen.de](mailto:marketing@alemannia-aachen.de)  
zur Abstimmung der gewünschten Minute.

29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	Sportforum Alsdorf
44	
45	Aachener Bank eG



## 2. Halbzeit

46		
47		
48		
49		
50		
51		
52		
53		
54		
55		
56		
57		
58		
59		
60		
61		
62	Aachener Bank eG	 Aachener Bank Mein Leben lang.
63		
64	Bauelemente Hilgers	 Bauelemente Hilgers Bauelemente für Ihr Zuhause
65		
66		
67	Alemannia II.	

68		
69		
70		
71	Freizeitgelände Walheim	 FREIZEIT- & ERHOLUNGSGESEIN WALHEIM e.V.
72		
73		
74		
75	DATUS AG	 DATUS
76		
77	Bauelemente Hilgers	 Bauelemente Hilgers Bauelemente für Ihr Zuhause
78	Energieversorger Patrick Pala	
79	TSH GmbH	
80		
81		
82		
83		
84		
85	M. Bach GmbH	 M. Bach
86	100,5 Das Hitradio	 100,5 Das Hitradio
87	100,5 Das Hitradio	 100,5 Das Hitradio
88	100,5 Das Hitradio	 100,5 Das Hitradio
89	100,5 Das Hitradio	 100,5 Das Hitradio
90	Genter GmbH	 GENTER



TOP TANK CLEANING



**TTTC – IMMER BESTE  
ERGEBNISSE IN DER  
TANKREINIGUNG**

Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge für eine perfekte Sauberkeit nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelttechnischen Anforderungen. In Gefahrgutstoffen und Spezialreinigungen liegt unsere besondere Stärke. Sie wollen eine schnelle und effiziente Abwicklung Ihrer Silofahrzeuge? Dann nutzen Sie unser Container-Depot!



Am Eifeltor 4 (Zufahrt 2) . 50997 Köln . Tel.: +49 221 - 36 79 39-17 . info@ttc-koeln.de . www.ttc-koeln.de

# Alemannen-Umzüge<sup>GmbH</sup>

 0241  
96 22 96

MÖBELAUßenLIFTER •

WOHNUNGSAUFLÖSUNGEN •

EINLAGERUNG IHRES MOBILIARS •

MÖBELMONTAGEN DURCH SCHREINERPERSONAL •

[www.alemannen-umzüge.de](http://www.alemannen-umzüge.de)

E G O B O X

ZÄHLST DU  
AUCH SCHON  
RÖLLCHEN?

20 Minuten  
Training pro Woche -  
Abnehmen so schnell  
& einfach wie noch nie!

Strangenhäuschen 16  
52070 Aachen  
Infos unter [egobox.club](http://egobox.club) oder  
 0241 99744333

Hör auf zu zählen. Mach was. Jetzt.

# Vielen Dank an unsere Partner!

## HAUPT SPONSOR



therapie  
zentrum:com

## EXKLUSIV PARTNER



## PREMIUM PARTNER



## EUREGIO PARTNER



## SPIELER SPONSORING by HAMMER & FRIENDS

Alemannen-Umzüge GmbH  
Appel Solutions  
AS Team  
courté  
DSA  
ETD  
free life  
Hammer

Home Instead  
Günter Jacobs  
Jacobs GmbH  
Martello  
Mathes  
Nobis  
Schwartz  
therapiezentrum.com

TIPPI GmbH  
TTC  
Voss IT

LOGEN &  
BUSINESS  
PARTNER



Sascha Theisen ist Alemann – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

### Against all Odds

Als ich in diesen Tagen mal wieder auf den einschlägigen sozialen Plattformen meines Nicht-Vertrauens unterwegs war, stolperte ich zunächst etwas kopfschüttelnd über verärgerte Alemannen-Meinungen zum letzten Spieltag. Nach einem durchwachsenen Auftritt, aber immerhin einem Punkt in Rödinghausen wollten da einige Unken die Aufstiegsflinte gleich wieder ins Korn werfen. Nervte zwar kolossal, aber ich verstand es irgendwie auch, selbst wenn viele dieser Schwarzseher vor ein paar Monaten für drei Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten sicher noch einen Becher Eiter getrunken hätten. Vielleicht kann man nach all den Jahren nicht anders, zu einmalig scheint die Aufstiegschance und zu viel hat man in all den Jahren schon erlebt. Alemannia ist ein hartes Brot – war Alemannia immer. Allerdings ist halt auch völlig klar, dass gerade solche Spiele in Orten mit Namen wie Rödinghausen, Marienborn oder weiß der Geier was im Ruhrgebiet noch vor einiger Zeit mit bestechender Präzision verloren wurden. Ich las also eher debil lächelnd über die Unkenrufe hinweg, eben wohlwissend, dass sie zum Fußball im Allgemeinen und Alemannia im Speziellen dazu gehören, wie die hohe Stirn zu Thomas Tuchel oder wie Alemannia zu Aachen, wobei letzteres in anderen Ländern gar nicht mal so selbstverständlich wäre. Das jedenfalls wurde mir ein paar Momente später bewusst, als ich mich weiter durch die soziale Gegend scrollte. Denn da wurde mir ein Tor in den Algorithmus gespielt, das so enthusiastisch gefeiert wurde, dass ich daran hängen blieb, um es mir genauer anzusehen.

Der FC Wimbledon war einst ein stolzer Club. Bereits 1889 gegründet, gewann er fast 100 Jahre später als einzigen Titel den FA Cup in Wembley gegen den großen FC Liverpool. Nach dem Taylor Report Anfang der Neunziger musste der Verein aus seiner geliebten Plough Lane ausziehen. Die Sitzplätze reichten nicht aus, um dort weiter spielen zu dürfen. Es ging stetig bergab und 2003 war der Verein so bankrott, dass er von den gerade gegründeten Milton Keynes Dons kurzerhand übernommen wurde, einem Verein, der in einer echten Reißbrettstadt spielte und so viel Tradition besaß, wie – sagen wir mal – ein Verein, der gegründet würde, um Energy-Drinks aus Dosen zu promoten. Keine Frage: Das ist eine traurige Geschichte, die normalerweise in der großen Menge trauriger Fußballgeschichten verschwinden würde. In Wimbledon geschah aber etwas so Leidenschaftliches, das so nur im Fußball passieren kann. Die Fans des FC Wimbledon gründeten ihren Verein neu und nannten ihn den „AFC

Wimbledon“. Es entstand also ausgerechnet in England, wo sich sonst zweifelhafte Staatsfonds, chinesische und amerikanische Business-Haie oder fragwürdige Oligarchen die Vereinswelt untereinander aufteilen, ein Club, der niemandem anders als den Fans gehörte. Zwar mussten sie ganz unten beginnen, aber es war ihr Projekt. Ich mag diese Geschichten, auch und gerade, weil sie so selten sind. Nun kam es am vergangenen Wochenende nach zahlreichen Aufstiegen in der Football League Two zum direkten Aufeinandertreffen des AFC gegen die MK Dons. Und da kommen wir zurück zu diesem Video, das eben die 94. Minute dieses Spiels und den letzten Angriff des Spiels dokumentierte. Kurz erzählt, landete der Ball nach einigem Wirr-Warr bei Wimbledon-Stürmer Ronan Curtis, der diesen trocken direkt vor den eigenen Fans mit der Innenseite ins lange Eck versenkte. 1:0, Heimsieg – einer der Sorte, die Du wahrscheinlich nur einmal im Leben geschenkt bekommst. Against all Odds. Die Szenen danach hatten alles, was Fußball ausmacht: Curtis lief in die völlig eskalierende Kurve, in der sich Menschen übereinander kugelten, in der Freudentränen liefen und Fäuste in den Himmel gereckt wurden. Er nahm einen kleinen Balljungen in die Arme, der seinen Stürmer völlig entrückt umarmte, bis alle Mitspieler und so viele dieser einzigartigen Fans ihn und Curtis unter sich begruben. Es war eine dieser Szenen, die Dir zeigen, warum Du das Spiel eigentlich so liebst und warum es so wunderschön ist. Seit Montag schaue ich das Video mindestens drei Mal am Tag.

Und hey – das sollten all die Unken, die ich so gut verstehen kann, auch tun. In diesem Jahr scheint alles möglich, für so viele Traditionsvereine. Und einer davon sind wir. Denn mal ehrlich: Wie oft fiel in Rödinghausen in der 92. Minute der Ball kurz vor der Torlinie ausgerechnet vor die Füße unseres Mittelfeldspielers? Wie oft bekamen wir und nicht die anderen den spielentscheidenden Elfmeter in buchstäblich letzter Sekunde? Und wie oft lagen wir zehn Spieltage vor Schluss mit drei vor? Ist lange her. Und auch wenn wir den Verein nicht gleich selbst gründen mussten, aber in Sachen Insolvenz macht uns nicht mal der FC Wimbledon irgendwas vor. Trotzdem sind wir dran. Da passt Schwarzmailerei in etwa so gut rein wie eine Dauerwelle auf den Kopf von Thomas Tuchel oder eben ein Reißbrett-Club ins Trikot des FC Wimbledon. Und eins ist auch sonnenklar: Dieses Tor schoss Ronan Curtis irgendwie auch für uns. Allen Unkenrufen zum Trotz.





**Zuversicht**



**Chancen**



**Fortschritt**



**Freiraum**



**Miteinander**



**Stabilität**

**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. **Mehr auf [sparkasse-aachen.de/mehralsgeld](http://sparkasse-aachen.de/mehralsgeld)**



**Sparkasse  
Aachen**

So gut kann  
Bier schmecken.

Andreas Dick,  
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit



## Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feinherben Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.

